

Münster im Juli 2018

## **Jahresbericht - Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 09/2017-08/2018**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Spätsommer möchten wir Sie nun wieder über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen unseres Rheumazentrums informieren.

In dem zurückliegenden Zeitraum hat sich der Vorstand insgesamt viermal getroffen. Eine Übersicht über alle vergangenen Treffen und den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage ([www.rheumazentrum-muensterland.de](http://www.rheumazentrum-muensterland.de)) im Internet unter der Rubrik „Das Rheumazentrum/Vorstand“ einsehen. Die Vorstandstreffen dienen der Diskussion und Erarbeitung der folgenden Projekte und Veranstaltungen:

### **Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte**

Über Fortbildungsveranstaltungen bis einschließlich Juli 2017 sowie über die Mitgliederversammlung am 04.02.2017 wurden Sie im letzten Jahresbericht bereits informiert.

Im 2-jährigen Rhythmus hat sich die Veranstaltung „**Rheuma an einem Tag**“ etabliert. Mit großer Beteiligung fand diese Fortbildung für Hausärzte am 30.09.2017 wieder statt. Unterstützt von mehreren Patienten wurden häufig vorkommende rheumatologische Beschwerdebilder mit Maßnahmen zur Diagnose und Therapie vorgestellt, um eine entzündliche Rheuma-Erkrankung möglichst früh entdecken zu können. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Rheumatologen zu verbessern und bei konsequenter Behandlung möglichst das Therapieziel „Remission“ zu erreichen. Unter der Leitung von Prof. M. Gaubitz referierten Frau Dr. A. Maier, Frau Dr. M. Surmann sowie Prof. Dr. P. Willeke.

Am 04.10.2017 stand das Thema „Spondyloarthritiden und deren Abgrenzung zu anderen entzündlichen und degenerativen Veränderung der Halswirbelsäule“ auf dem Programm des diesjährigen **MRT-Workshops** im St. Josef-Stift Sendenhorst. Vor voll besetzten Plätzen wurden die neusten Entwicklungen von den aus Berlin angereisten Experten PD Dr. K.-G. Herrmann und PD Dr. H. Haibel unter der Moderation von Prof. Dr. M. Hammer vorgestellt sowie spannende Patientenfälle diskutiert.

Unter der Leitung von Prof. Dr. M. Hammer und Frau Dr. Surmann konnte die Rheumatologie und Immunologie am 18.10.2017 „über den Tellerrand“ schauen und bei der Fortbildung „**Immunology & more**“ sich mit gastroenterologischen Therapieaspekten (Prof. Dr. S. Schreiber aus Kiel) sowie mit neurologischer Diagnostik und Therapie (Dr. med. M. Sarholz aus Vreden) beschäftigen. Ein spannender Fall aus der Praxis wurde von Dr. W. Raub (Münster) vorgestellt und Rechtsanwalt Herr K. Labenski brachte das Publikum auf den neusten Stand zum Thema „Ambulante spezialfachärztliche Versorgung“.

Auf dem **22. Sendenhorster Advents-Symposium** am 02.12.2017 führten Prof. Dr. M. Hammer, Dr. L. Bause und Dr. G. Ganser die zahlreichen Gäste durch ein vielfältiges Programm, das von sechs Referenten gestaltet wurde: Prof. Dr. T. Derlin aus Hannover, PD Dr. J. Henes aus Tübingen, Dr. D. Windschall aus Weißenfels sowie Dr. M. Renelt und Frau Dr. S. Schade vom St. Josef-Stift Sendenhorst.

Ein guter Start ins neue Jahr 2018 wurde mit der **ACR-Nachlese** am 10.01.2018 eingeläutet. Prof. Dr. M. Hammer und Prof. M. Gaubitz hatten die wichtigsten Neuigkeiten und Höhepunkte von der Jahrestagung des *American College of Rheumatology* in San Diego zusammengetragen und für die Praxis von Rheumatologen, Hausärzten und weiteren Fachgruppen aufbereitet.

Am 03.02.2018 folgte das **42. Münsteraner Rheumasymposium**. Die Durchführung wurde nun zum zweiten Mal von der UKM Akademie unterstützt. Erstmals war das Symposium nun im Lehrgebäude untergebracht. Diese Räumlichkeiten entsprachen dem großen Besucherandrang voll und ganz, so dass auch das Catering und die Sponsoren in der großräumigen Agora reichlich Platz vorfanden.

Prof. Dr. H.-J. Pavenstädt und Frau Prof. Dr. H. Becker führten durch die Veranstaltung. Auswärtige Referenten kamen aus Offenbach (Prof. Dr. K. de Groot) und aus Hamburg Altona (Prof. Dr. I. Kötter). Sie berichteten über neue Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie der Vaskulitiden sowie über zwei „Seidenstraßenerkrankungen“, Morbus Behcet und familiäres Mittelmeerfieber. Prof. Dr. M. Hammer vom St. Josef-Stift Sendenhorst erläuterte den aktuellen Stand der Therapie der rheumatoiden Arthritis. Vom UKM referierten Frau Dr. B. Otte zur Frage „Gibt es die Rheumadiät“ und Dr. B. Schlüter zu den Neuigkeiten der Labordiagnostik von entzündlichen rheumatischen Erkrankungen. Abschließend stellte Dr. J. Hornig einen besonderen Fall mit unklarem Fieber und Blutbildveränderungen vor.

Am 14.03.2018 fand das **5. Rheumaorthopädisch-rheumatologische Kolloquium** statt. Die große Teilnehmerzahl zeigt uns auch bei dieser Veranstaltung, dass interdisziplinäre Fortbildungen weiterhin einen großen Stellenwert haben. Sowohl das Thema von Prof. Dr. C. Heinz vom St. Franziskus Hospital Münster „...wenn Rheuma ins Auge geht“ als auch die

beiden kinderrheumatologischen Vorträge von Dr. T. Buller aus Münster und von Dr. L. Bause vom St. Josef-Stift Sendenhorst stießen auf großes Interesse. Besonders interessante Patientenfälle von Dr. B. Thiel (Münster) und Dr. M. Scheel (St. Josef-Stift Sendenhorst) führten zu einer lebhaften Diskussion nach der Pause.

Das Kooperative Rheumazentrum Münsterland unterstützte nun erstmals auch den **Workshop „Intraartikuläre Injektionstherapie“**, der am 17.03.2018 bereits zum 11. Mal im St. Josef-Stift Sendenhorst stattfand. Prof. Dr. M. Hammer, Dr. M. Renelt, Dr. A. Maier und Frau H. Winowski vom St. Josef Stift Sendenhorst informierten über die Möglichkeiten dieser wichtigen Therapieoption und demonstrierten Diagnostik sowie Injektionstechnik an Patienten. Die Bedeutung dieser Therapie in der Kinder- und Jugendrheumatologie kam ebenfalls in einem eigenen Beitrag zur Sprache.

Von „Kollegen für Kollegen“ hieß es wieder am 18.04.2018, als sich beim **Frühjahrsmeeting 2018** zum 10. Mal engagierte Referenten und Zuhörer verschiedener Disziplinen unter der Leitung von Prof. Dr. M. Hammer, Frau Dr. M. Surmann und Prof. Dr. P. Willeke den Herausforderungen in der Rheumatologie stellten. Prof. Dr. M. Stelljes (UKM) brachte Überschneidungen und Erkenntnisse aus dem immunologischen Bereich der Knochenmarktransplantation und Immuntherapie maligner Erkrankungen zur Diskussion. Prof. Dr. C. Specker (St. Josef Krankenhaus Essen-Werden) gab ein *Up-Date* zur Diagnose, Therapie und Verlaufskontrolle von Vaskulitiden. Drei spannende Kasuistiken (Dr. J. Hornig vom UKM, Dr. W. Raub aus Münster, T. Dürdoth vom St. Marien Hospital Vreden) regten zu interessanten Diskussion an.

Auch bei der Veranstaltung **„Rheumatologie trifft Nephrologie“** am 06.06.2018 standen interdisziplinäre Themen im Vordergrund. Frau Prof. Dr. H. Becker, Prof. Dr. H. Pavenstädt und Prof. Dr. G. Gabriels vom UKM trafen auf Dr. T. Rath und Dr. M. Baumgärtel vom St. Franziskus-Hospital Münster und informierten über das Krankheitsbild Systemischer Lupus erythematodes sowie über Osteoporose und renale Osteopathie. Über 30 Teilnehmer bewiesen ihr Interesse durch eine lebhafte Diskussion.

Am 27.06.2018 präsentierten Prof. Dr. P. Willeke und Prof. Dr. M. Gaubitz aus Münster, Dr. J. Hornig vom UKM sowie Dr. A. Maier vom St. Josef-Stift Sendenhorst unter der Leitung von Prof. M. Hammer die **„Post-EULAR Neuigkeiten“**. Ausgewählte interessante Themen vom diesjährigen *European Congress of Rheumatology* der *European League Against Rheumatism* (EULAR) aus Amsterdam hatten doch viele Zuhörer angelockt, die Dank der modernen Technik auch im Vorfeld der Fortbildungsveranstaltung nicht auf das spannende Fußballspiel der deutschen Mannschaft bei der Weltmeisterschaft verzichten mussten.

Ein **Arthrosonographie-Refresherkurs** am 30.06.2018 nach den Richtlinien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der DEGUM rundete das Fortbildungsprogramm für Ärzte vor den Sommerferien ab. Prof. Dr. M. Hammer begrüßte Frau Prof. Dr. M. Backhaus aus Berlin zur Leitung des Kurses zusammen mit Dr. A. Maier, Dr. M. Renelt, Dr. M. Tiefenbach und Dr. M. Gehlen vom St. Josef-Stift Sendenhorst. Aktuelles zur Arthrosonographie als Prognose- und Remissionskriterium sowie die Sonographie von Hand

und Fuß mit praktischen Übungen an Patienten standen auf dem Programm. Sportwissenschaftler Herr Breloh vom Reha-Zentrum sorgte für Bewegungsaktivität in den Pausen.

Diese letzte Veranstaltung vor der Sommerpause schließt den zurückliegenden Berichtszeitraum mit Veranstaltungen für Ärzte ab. Die nächsten interessanten Fortbildungen stehen bereits vor der Tür, wie sie weiter unten im „Ausblick“ lesen werden.

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltungen!

Alle Fortbildungsveranstaltungen wurden von der Ärztekammer mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

### **Nachwuchsförderung**

Das Rheumazentrum möchte auch weiterhin junge Medizinstudenten für die Rheumatologie begeistern. So fand am 22. und 23.11.2017 für die Studenten im praktischen Jahr wie schon in den vergangenen Jahren die Veranstaltung „**Rheumatologie aus nächster Nähe**“ statt. Die Studenten erhielten an zwei Nachmittagen eine Führung durch die verschiedenen Abteilungen im Universitätsklinikum Münster und im St. Josef-Stift Sendenhorst, wo sie das Gebiet der Rheumatologie praxisnah mit der Beteiligung von Patienten kennen lernen konnten.

Das „**Integrierte Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern**“ wurde wie gewohnt als Kurs für das gesamte Semester gehalten und beinhaltete auch die Vorstellung von Patienten mit Sonographie der Gelenke.

### **Aktionen für Patienten**

Im zurückliegenden Zeitraum konnten wir den Patienten zwei umfangreiche Veranstaltungen anbieten. Anhand der großen Beteiligung und an den zahlreichen Telefonanrufen vor und nach den Aktionen können wir erkennen, dass diese Veranstaltungen eine große Bedeutung für Rheumapatienten haben.

Am 13.12.2017 stellten die Westfälischen Nachrichten wieder die technischen Voraussetzungen für eine **Telefonaktion** bereit. Prof. Dr. M. Hammer und Dr. L. Bause vom St. Josef-Stift Sendenhorst sowie Frau Dr. M. Surmann aus Münster gingen zwei Stunden lang auf zahlreiche Fragen zu rheumatischen Erkrankungen und aktuellen Therapien ein. PD Dr. Dr. J. Ehrchen von der Hautklinik des UKM beantwortete am pausenlos klingelnden Telefon diesmal Fragen zum speziellen Thema „Rheuma kann auch die Haut treffen!“.

Am 05.05.2018 konnten sich über 100 Besucher im St. Josef-Stift Sendenhorst im voll besetzten Spithöver-Forum bei „**Rheuma aktuell**“ zu den verschiedensten Themen der 10 Referenten über die neuesten Entwicklungen in der Rheumatherapie informieren.

Während der ausgedehnten Pause bekamen die Teilnehmer die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den Referenten. Die Selbsthilfegruppen hielten an ihren Ständen reichlich Informationsmaterial zum Mitnehmen für alle Betroffenen bereit und gaben Auskunft über Mitgliedschaft sowie Gesundheits- und Hilfsangebote.

Wir danken den Referenten, Selbsthilfegruppen und allen Beteiligten für ihren großen Einsatz und für ihre in großen Teilen auch ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Patientenveranstaltungen ganz herzlich!

Die umfangreichen Zeitungsberichte sowie Fotos zu diesen Veranstaltungen präsentieren wir Ihnen wie gewohnt auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik Veranstaltungen, Rückblick.

## **Mitgliederversammlung**

Im Anschluss an das 42. Münsteraner Rheumasymposium am 03.02.2017 trafen sich die Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Vier Vorstandsmitglieder, die Positionen des ersten Vorsitzenden (Prof. Dr. Hammer), des ersten stellvertretenden Vorsitzenden (Dr. Bause), des niedergelassenen Rheumatologen (Prof. Dr. Gaubitz) und des Kinderrheumatologen (Dr. Ganser) mussten satzungsgemäß nach dreijähriger Amtszeit neu gewählt werden. Alle vier Vertreter stellten sich erneut zur Wahl zur Verfügung, es gab keine weiteren Vorschläge für neue Kandidaten. Alle ehemaligen Vorstandsmitglieder wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihrem bisherigen Amt bestätigt und nahmen die Wahl an.

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitglieder“ bzw. „Aktuelles“.

Das Rheumazentrum zählt derzeit 56 Mitglieder.

## **Ausblick 2018/2019**

Für die kommenden Monate haben wir bereits die folgenden Veranstaltungen geplant:

### Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

- 05.09.2018 Haut und Rheuma
- 10.10.2018 Immunology and more
- 07.11.2018 MRT-Workshop – Schwerpunktthema BWS/LWS
- 01.12.2018 Sendenhorster Adventssymposium
- 09.01.2019 ACR 2017 – Was gibt es Neues für die Praxis?
- 02.02.2019 43. Münsteraner Rheumasymposium
- 09.03.2019 12. Workshop Intraartikuläre Injektionstherapie
- 20.03.2019 Rheumaorthopädisch-rheumatologisches Kolloquium
- 10.04.2019 Frühjahrsmeeting

### Veranstaltungen für Studenten

14./15.11. 2018 „Rheumatologie aus nächster Nähe“, jährliche Veranstaltung für PJ-Studenten, ein Nachmittag jeweils im UKM und im St. Josef-Stift Sendenhorst

Integriertes Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern, Patientenvorstellung, Sonographie der Gelenke, ein Kurs für das gesamte Semester

### Aktionen für Patienten

26.09.2018 Telefonaktion mit den Westfälischen Nachrichten

18.05.2019 „Rheuma aktuell“ – Große öffentliche Patientenveranstaltung des Rheumazentrums Münsterland im UKM

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Alle Programme von zurückliegenden Veranstaltungen finden Sie dort unter der Rubrik „Archiv“.

### **Internet-Homepage des Rheumazentrums**

Weiterhin erreichen uns zahlreiche Anrufe und E-Mails über die Kontaktseite unserer Homepage, zusätzlich werden die „Klicks pro Monat“ regelmäßig analysiert. Daraus können wir schließen, dass nach wie vor unsere Seiten im Internet mit großem Interesse gelesen werden, aber auch Bedarf nach persönlichem Kontakt besteht.

Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit des Rheumazentrums nehmen wir bzw. nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Michael Hammer  
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.  
1. Vorsitzender

Dr. Griseldis Hübner-Kroll  
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.  
Service und Koordination